

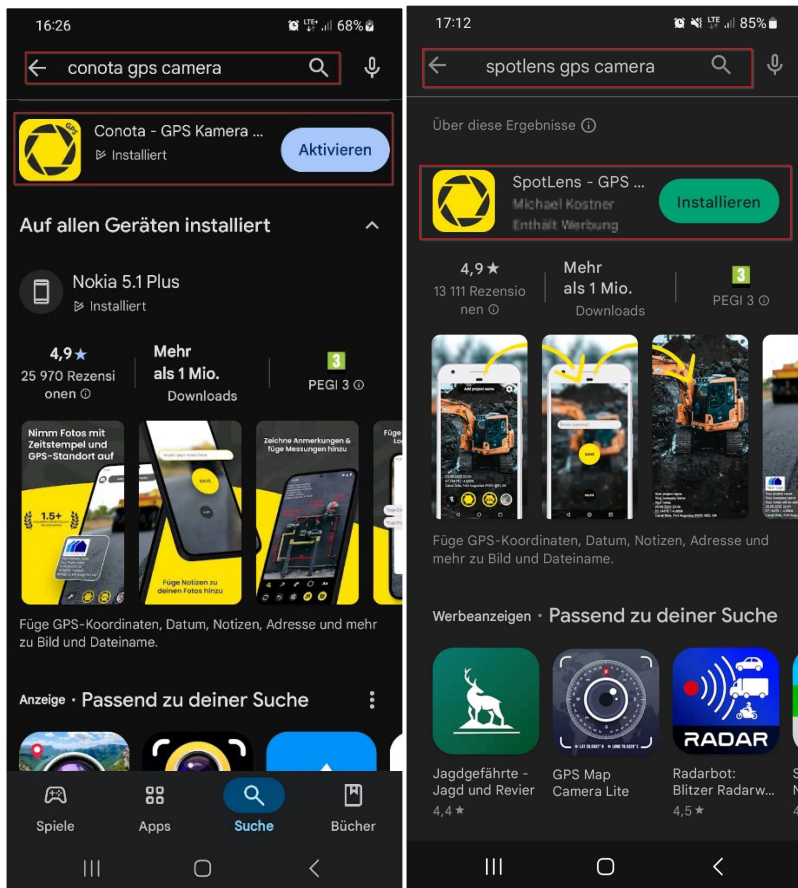
Erstellen und Versenden von Fotos mit GPS-Daten für die digitale Grünvorlage

Foto-Apps mit GPS- bzw. Standorterkennungsfunktion

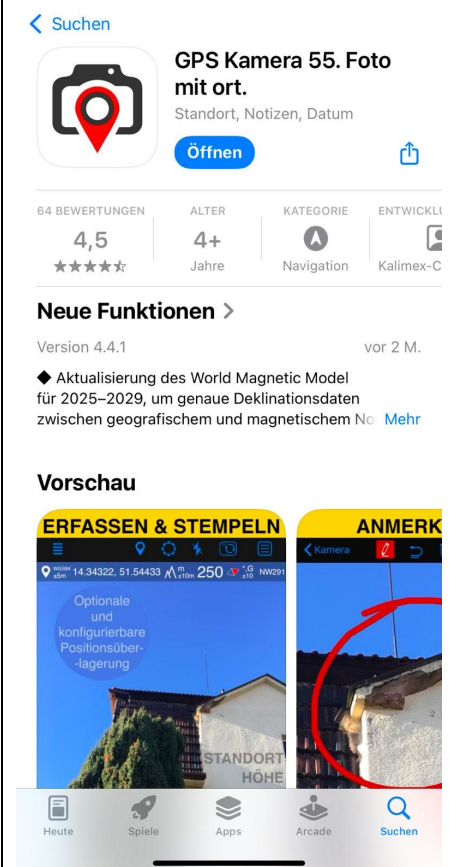
Um Fotos mit GPS-Daten und Informationen über die Örtlichkeit der Aufnahme (Koordinaten) generieren zu können, muss auf dem Smartphone ein Programm bzw. eine entsprechende Applikation (App) installiert sein. Es gibt inzwischen eine breite Auswahl an - auch kostenlos nutzbaren - solchen Apps im **Google Play Store** (Android) oder **App Store** (Apple/iOS).

Hier sind nun einige Apps für das jeweilige Betriebssystem (Android oder Apple/iOS) angeführt, die sich in der bisherigen Praxis bewährt haben. Es besteht natürlich die Möglichkeit der Nutzung von anderen Apps, die allerdings aufgrund der erheblichen Anzahl nicht alle lückenlos getestet werden können.

Für Android-Betriebssystem: Conota - GPS Kamera oder SpotLens- GPS Kamera



Für das iOS-Betriebssystem: GPS Kamera 55



! Aktivierung der Standortfreigabe auf dem Smartphone

Damit die Koordinaten auf dem Foto miterfasst werden können, muss die Standortfunktion auf dem Smartphone zumindest bei der Aufnahme aktiviert sein!

Bitte unbedingt beachten: Bei kurzfristiger Aktivierung unmittelbar vor der Aufnahme muss ca. ein bis zwei Minuten zugewartet werden, bis sich die Standortfunktion kalibriert hat und somit über eine brauchbare Lagegenauigkeit verfügt! Andernfalls könnten die Koordinaten fälschlicherweise weit außerhalb des Aufnahmeortes zu liegen kommen, allenfalls - in Extremfällen - auch außerhalb des eigenen Jagdgebietes.

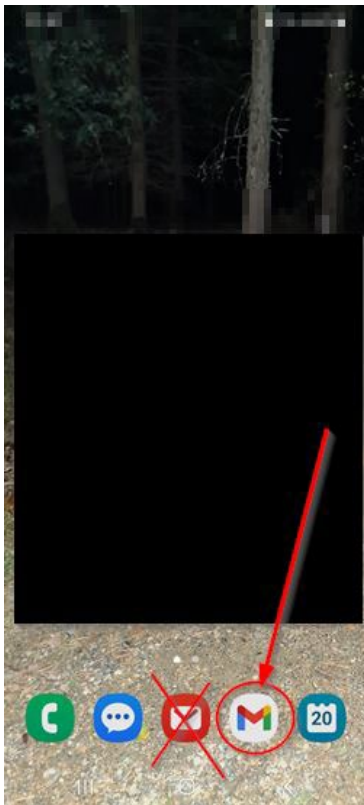
Versenden von Fotos inklusive der Metadaten (Koordinaten)



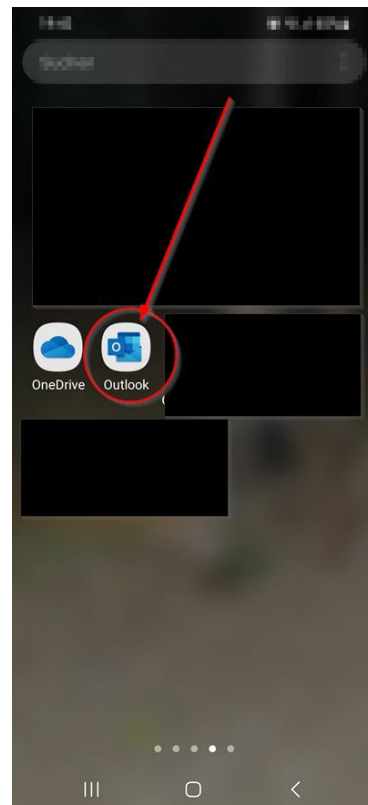
- Viele **Programme/Apps komprimieren standardisiert und ohne Einstellungsmöglichkeiten** Bilder schon beim Hochladen oder vor dem Versenden!
- **Dabei** werden allerdings die **Metadaten (Koordinaten) der vollständigen Bilddatei gelöscht** und diese sind daher programmiertechnisch nicht mehr auslesbar, auch wenn sie auf dem Foto als Pixelpunkte noch ersichtlich sind.
- Das **trifft** leider auf viele Email-Apps bzw. -Programme und **auch auf WhatsApp zu!**

Sowohl für das Android-, als auch das iOS-Betriebssystem von Apple gibt es kostenlose Email-Apps bzw. Programme mit denen die **Bilddateien vollständig** - also nicht komprimiert - **per Mail versendet werden können**. Zwei getestete und funktionierende Apps werden hierbeispielhaft angeführt:

Für Android-Betriebssystem: Gmail-App



Für das iOS-Betriebssystem: Outlook-App

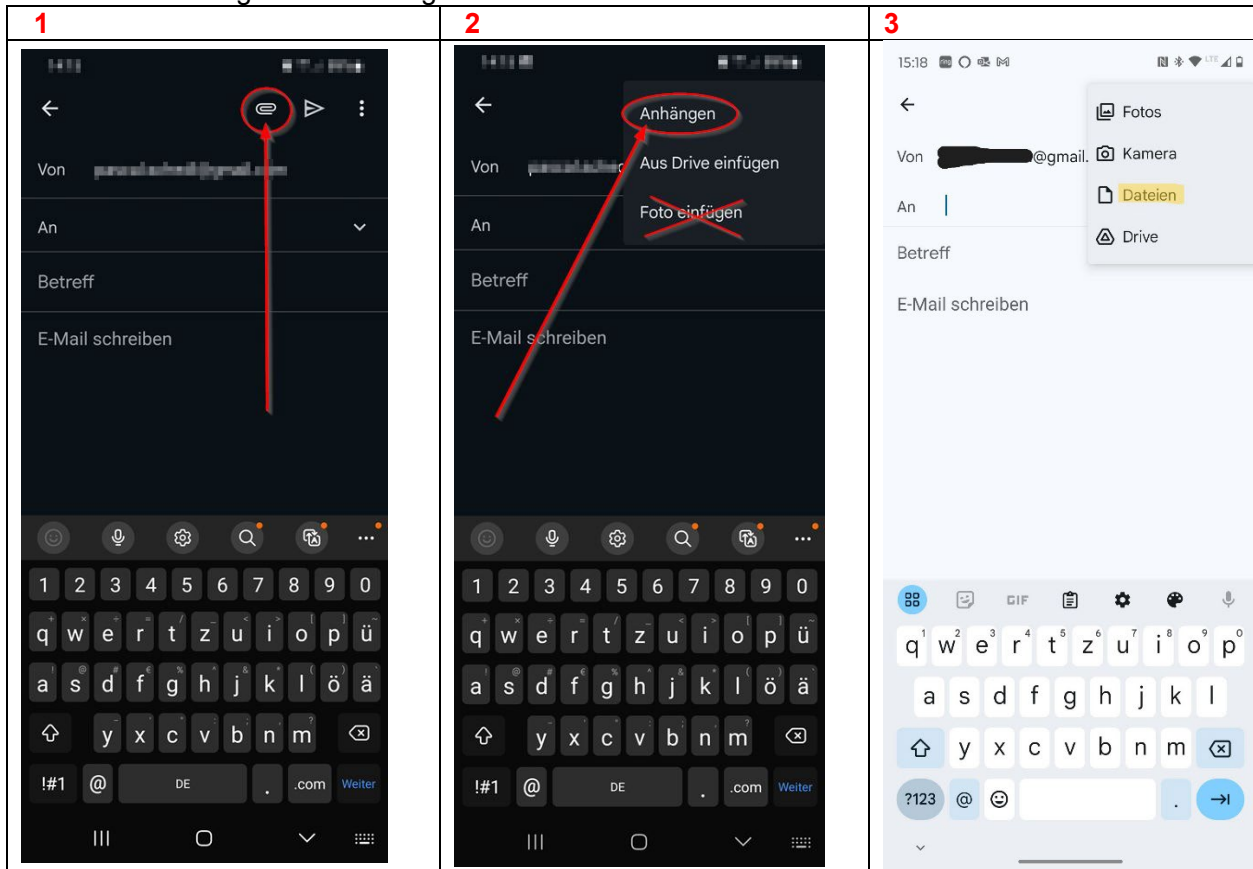


Versenden per Email

- Damit die versendeten Fotos als komplette Dateien versendet werden und nicht nur als eingebettete Bilder, müssen diese als Anhang versendet werden!
- Die **Funktion "Teilen"** eines Fotos **direkt aus der Fotoansicht** via Email-Programm **funktioniert nicht!**

Daher bitte wie folgt vorgehen:

1. Die Email-App bzw. -Programm öffnen.
2. Neue Email öffnen bzw. "Schreiben" auswählen.
3. "Büroklammer" auswählen (siehe Tabelle unten: **1**)
4. "Anhängen" bzw. "Datei" selektieren und anschließend die gewünschten Bilddateien auswählen (siehe Tabelle unten: **2** für Gmail und **3** für Outlook)
5. Abschließend die Email an den Jagdausübungsberechtigten, Jagdleiter bzw. Abschussmeldungsbevollmächtigten versenden.



✓ **Alternative zu Emailversand**

Eine alternative und sehr elegante Möglichkeit wäre es - sofern die technische Affinität vorhanden ist - die Bilddateien auf "**Drive**" abzulegen und diese dem Abschussmelder zur Verfügung zu stellen bzw. sie für diesen freizugeben!

Auch hierbei werden die vollständigen Dateien abgelegt und bleiben somit die Metadaten (Koordinaten) der Bilddatei erhalten.